Quelle: https://manuscripta.at/?ID=39919
Copyright: Melk, Benediktinerstift

auch selbs gesagt hat/ vnd ist gestriben
iohis 12° Der vatter ist merer dan ich.
Vnd diese wartheit spricht kurczlich der
glaube athanasi/ also Er ist gleich dem
vatt' nach der gothait aber mynner ist
dan der vatt' nach der menschheit Nach
der gotlichen natur ist er ein natur-lich
sun des ewigen vatters/ nach der mensch
lichen natur ist er ein natur-lich' sun der
ungfrawen marie seiner muter/ Vnd
dieweil dieser artickel also spricht vnd
in ihesum cristum seinen eynigen sun/
vermym des ewigen vatters/ vnd dieser
hre ihesus cristus des ewigen vatters
sun ist nach seiner got-lichen natur.
vnd nit nach der menschlichen/ auß dem
verstande/ das dieser vierder artickel
vergicht die personlich eigenschafft des
suns. nach seiner gotlichen natur. als
ich iczunt hie vor gestriben han/ vnd
nit nach der menschlichen Vnd nach
derselben gotlichen natur ist er ein eynig
sun des vatters/ Vnd darumb spricht die
ser artickel/ vnd in ihesum cristum seinen
eynigen sun das also der heilig geist auß
genumen sey der nit ein sun ist des vat
ters/ wan der vatter gebert yn nit. oder
hat yn nit gebert als vnsern herren
ihesum cristū/ sunder er geet auß von
dem vatt' vnd von dem sun in ein ander
weise Vnd das ist/ das in dem glauben
athanasij gestriben ist/ also. Der sun
ist allein von dem vatter nit gemacht
nach gestheppft/ sunder geborn. Der hei
lig geist ist von dem vatter vnd von dem
sun nit gemacht nach gestheppft nach
geborn/ sunder herfur grende Das
aber in diesem artickel den vor auß ge
legten worten zugelegt wirt vnserm
herren/ das man vernem/ wie man das
versten solle/ so ist zu wisen/ das da ist
zweierlay hersthafft. Eyn ist vngestheppft/
vnd die wirt nit zu greygent dem sun/
sunder durch die ist auch der vatter vnd
herre/ vnd der heilig geist vnd sie ist
ein hersthafft ir aller dreier/ vnd ir ig
lichs fur vol Vnd das ist/ das in dem gla
uben athanasij gestriben ist also herre
ist der vatt' herre ist der sun/ hre ist der
heilig geist/ vnd semt doch nit dre hren/ drey
sunder ein hre Die ander hersthafft ist
ein gestheppfte hersthafft/ vnd wirt zu
greigent dem sun nach seiner menscheite
also/ das er nach dem er ein mensch ist.
ein hre ist aller creaturn/ nach dem als
er selbs gesprochen hat/ ayt vltō ayr
ist gegeben alle gewalt in hiemel vnd in
erden. Vnd seit demselben dieser artickel
von vnserm herrn ihesu cristo redt nach
seiner gottlichen naturn/ nach der er
eyniger sun ist des ewigen vatters/ vnd
nit nach der menschlichen. als ich hie vor
gestriben han/ so acht ich. das man die
zwei worte. vnsern herrn versten solle
von seiner vngestheppften hersthafft/
nit von der gestheppften/ vnd das sey
darumb den andern worten zu gesezt
sein/ das durch sie bezeicht sey die
gleich mesikeit mit dem vatter vnd mit
dem heiligen geiste in er vnd in gewalt/
als in dem glauben athanasij gestriben
ist/ das des vatters vnd des suns. vnd des
heiligen geistes. sey ein er vnd ein gleich
ewige gewalt Durch diesen artickel
wdent gestort etliche grosse irsal vnd ket
ery Vnd auff das die dester vollicher
gestort wurden so ist dieser artickel in
dem nycener glauben weitter vnd mit
me worten gesezt. dan hie. Wan also